

[justice.gov](https://www.justice.gov)

Former Senior Libyan Intelligence Officer and Bomb-Maker for the Muamar Qaddafi Regime Charged for The December 21, 1988 Bombing of Pan Am Flight 103

10–12 Minuten

Heute ist Generalstaatsanwalt William Barr, Direktor des FBI, Christopher Wray, stellvertretender Generalstaatsanwalt für Nationale Sicherheit John Demers und amtierende USA. Der Anwalt des District of Columbia, Michael Sherwin, kündigte neue Anklagen gegen einen ehemaligen libyschen Geheimdienstmitarbeiter, Abu Agela Mas'ud Kheir Al-Marimi, alias "Hasan Abu Ojalya Ibrahim" (Masud), für seine Rolle beim Bau der Bombe an, die 270 Personen bei der Zerstörung von Pan Am Flug 103 über Lockerbie, Schottland, am Dezember tötete. 21, 1988.

„Ich möchte dem Lord Advocate of Scotland, James Wolffe, QC, öffentlich und persönlich meinen tiefsten Dank für die unermüdlichen Bemühungen seiner engagierten Staatsanwälte vom Crown Office und Ermittler der Polizei Schottlands aussprechen. Diese Anschuldigungen sind das Ergebnis jahrzehntelanger harter Arbeit von Ermittlern und Staatsanwälten, die entschlossen geblieben sind, Gerechtigkeit für unsere Bürger,

die Bürger des Vereinigten Königreichs und die Bürger der anderen 19 Länder, die von Terroristen ermordet wurden, die im Auftrag des ehemaligen Muamar-Gaddafi-Regimes operierten, als sie Pan Am Flug 103 angriffen ", sagte William P. Barr, Generalstaatsanwalt der Vereinigten Staaten. „Was alle Opfer und Familien betrifft, so können wir dir nicht den Schmerz von deinem Verlust nehmen, aber wir können Gerechtigkeit für dich suchen. Unsere Botschaft an andere Terroristen auf der ganzen Welt ist dies – Sie werden es nicht schaffen – wenn Sie Amerikaner angreifen, egal wo Sie sind, egal wie lange es dauert, werden Sie bis ans Ende der Erde verfolgt werden, bis Gerechtigkeit getan wird. “

"Die heutige Ankündigung sollte die Welt daran erinnern, dass, wenn Amerikaner geschädigt werden, das FBI und die Regierung der Vereinigten Staaten niemals aufhören werden, Gerechtigkeit für unsere Bürger zu verfolgen, egal wohin uns das führt, wie lange es dauert, bis wir dorthin gelangen oder wie schwierig der Weg sein könnte", sagte FBI-Direktor Chris Wray. "Ohne die Gründlichkeit und Professionalität unseres FBI-Personals, des Justizministeriums, unserer schottischen Partner und der Menschen in Lockerbie hätten wir nie die Spur gefunden, die uns zu den Männern geführt hätte, die für diesen Angriff verantwortlich sind. Wir werden niemals die verlorenen Angehörigen vergessen, und wir bleiben verpflichtet, unsere Arbeit fortzusetzen, um Gerechtigkeit für die Opfer und ihre Familien zu erreichen. "

"Die heutige Entsiegelung von Strafanzeigen im Fall Pan Am 103 ist an mehreren Fronten monumental", sagte Acting U.S. Rechtsanwalt Michael R. Sherwin für den District of Columbia. „Erstens bedeutet die Strafanzeige gegen den mutmaßlichen

„Bombenbauer“, dass die Arbeit der Bundesanwälte auch nach mehreren Jahrzehnten nie endet, bis alle kriminellen Akteure zur Rechenschaft gezogen werden. Darüber hinaus erinnern diese Anschuldigungen die Öffentlichkeit an die schreckliche Wirkung, die Terrorakte auf die Opfer und ihre Familien weiterhin haben. Die Bombardierung von Pan Am 103 war historisch, da es bis zu den Terroranschlägen vom 11. September der größte Terroranschlag auf US-Zivilisten in der Geschichte war. Es bleibt auch der tödlichste Terroranschlag in der Geschichte des Vereinigten Königreichs – aus all diesen Gründen werden wir nie vergessen und die D.C. Die Staatsanwaltschaft der Vereinigten Staaten wird weiterhin Gerechtigkeit für alle Opfer von Pan Am 103 und ihre Angehörigen anstreben.“

21. Dezember 1988

Pan Am Flug 103 explodierte fast sofort in Stücke, als eine Bombe im vorderen Frachtbereich über Lockerbie, Schottland, um 19:03 Uhr Ortszeit in einer Höhe von 31.000 Fuß nach 38 Minuten Flug explodierte. Das Flugzeug war von London-Heathrow gestartet und war *auf dem Weg* nach John F. Kennedy Flughafen in New York.

Bürger aus 21 Ländern wurden getötet, von denen 190 Amerikaner umkamen, darunter 35 Studenten der Syracuse University, als sie nach einem Auslandssemester für die Feiertage nach Hause in die Vereinigten Staaten zurückkehrten. 43 Opfer stammten aus dem Vereinigten Königreich, darunter 11 Einwohner von Lockerbie, Schottland, die am Boden starben, als feurige Trümmer des fallenden Flugzeugs einen ganzen Stadtblock zerstörten, in dem Häuser nur wenige Minuten zuvor friedlich gestanden hatten. Dieser internationale Terroranschlag, der von

libyschen Geheimdienstmitarbeitern geplant und ausgeführt wurde, galt als größter Terroranschlag sowohl auf die Vereinigten Staaten als auch auf das Vereinigte Königreich vor den Terroranschlägen vom September 11, 2001.

Unmittelbar nach der Katastrophe unternahmen die schottischen und amerikanischen Strafverfolgungsbehörden eine gemeinsame Untersuchung, die in ihrem Umfang beispiellos war, und im November 1991 führte sie zu Strafanzeigen in beiden Ländern, die zwei libysche Geheimdienstmitarbeiter, Abdel Baset Ali al-Megrahi (Megrahi) und Lamen Khalifa Fhimah (Fhimah), mit ihrer Rolle bei der Bombardierung anklagten.

Die heute eingereichte Strafanzeige klagt Masud wegen Zerstörung eines Flugzeugs mit Todesfolge, unter Verletzung von 18 U.S.C. § 32 (a) (1) und (a)(2) sowie Zerstörung eines Fahrzeugs durch einen Sprengstoff mit Todesfolge, unter Verletzung von 18 U.S.C. § 844(i). Die Anklagen in Strafanzeigen sind nur Anschuldigungen, und jeder Angeklagte wird als unschuldig angesehen, es sei denn, er hat sich ohne begründeten Zweifel schuldig befunden.

Strafrechtliche Beschwerdevorwürfe

Nach der eidesstattlichen Erklärung zur Unterstützung der Strafanzeige war die Organisation für die äußere Sicherheit (ESO) der libysche Geheimdienst, durch den Libyen Terrorakte gegen andere Nationen durchführte und die Aktivitäten libyscher Dissidenten im Ausland unterdrückte. Masud arbeitete in verschiedenen Funktionen für die ESO, unter anderem als technischer Experte für den Bau von Sprengkörpern von etwa 1973 bis 2011.

Laut der eidestattlichen Erklärung beteiligte sich Masud an dem Bombenanschlag auf das „Lockerbie-Flugzeug“, neben anderen Verschwörungen gegen die Vereinigten Staaten und den Westen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Bombardierung der LaBelle-Diskothek am 5. April 1986 in West-Berlin. Zwei US-Soldaten wurden bei diesem Angriff getötet und Dutzende von anderen wurden schwer verletzt oder dauerhaft behindert.

Planung und Durchführung der Bombardierung von Pan Am Flug 103

Nach der eidestattlichen Erklärung zur Unterstützung der Strafanzeige wurde Masud im Winter 1988 von einem libyschen Geheimdienstmitarbeiter vorgeladen, um sich im Büro dieses Beamten in Tripolis, Libyen, zu treffen, wo er angewiesen wurde, mit einem vorbereiteten Koffer nach Malta zu fliegen. Er tat dies, wo er von Megrahi und Fhimah am Flughafen empfangen wurde. Nachdem Masud etwa drei oder vier Tage im Hotel verbracht hatte, wiesen Megrahi und Fhimah Masud an, den Timer für den folgenden Morgen im Koffer auf das Gerät zu stellen, damit die Explosion genau elf Stunden später stattfinden würde.

Laut der eidestattlichen Erklärung war der von Masud verwendete Koffer ein mittelgroßer Samsonit-Koffer, den er für die Reise benutzte. Megrahi und Fhimah waren beide am Morgen des 21. Dezember 1988 am Flughafen, und Masud übergab den Koffer an Fhimah, nachdem Fhimah ihm ein Signal gegeben hatte, dies zu tun. Fhimah legte dann den Koffer auf das Förderband. Masud ist dann gegangen. Er erhielt eine Bordkarte für einen libyschen Flug nach Tripolis, der um 9:00 Uhr abheben sollte.

Drei oder vier Tage nach seiner Rückkehr nach Libyen trafen sich

Masud und Megrahi mit einem hochrangigen libyschen Geheimdienstmitarbeiter, der ihnen für eine erfolgreiche Operation dankte. Ungefähr drei Monate später trafen sich Masud und Fhimah mit Gaddafi und anderen, die ihnen dafür dankten, dass sie eine große nationale Pflicht gegen die Amerikaner erfüllten, und Gaddafi fügte hinzu, dass die Operation ein totaler Erfolg sei.

Von den 270, die bei dem Bombenanschlag verloren gingen, waren 190 Amerikaner in dem Flugzeug. Dreiundvierzig aus dem Vereinigten Königreich gingen verloren, darunter elf Menschenleben vor Ort in Lockerbie. Die restlichen Opfer stammten aus den folgenden Ländern: Argentinien, Belgien, Bolivien, Kanada, Frankreich, Deutschland, Ungarn, Indien, Irland, Israel, Italien, Jamaika, Japan, Philippinen, Südafrika, Spanien, Schweden, Schweiz und Trinidad und Tobago. Das Justizministerium drückt seine tiefe Wertschätzung gegenüber der schottischen Regierung sowie ihr engagiertes Engagement für die Suche nach Gerechtigkeit für alle Opfer der mutmaßlichen Verbrechen aus.

Ich prüfe ein Team

Die Seite der Vereinigten Staaten des gemeinsamen Ermittlungsteams wird vom Washington Field Office des FBI geleitet, zusammen mit Staatsanwälten der National Security Section der USA. Staatsanwaltschaft für den District of Columbia und die Anti-Terror-Abteilung der National Security Division des Justizministeriums. Es gibt viele Agenten des FBI und Staatsanwälte des Ministeriums, die im Laufe der Jahre an diesem Fall gearbeitet haben.

Kontaktinformationen

Opfer dieses Verbrechens und ihre Familien können das Justizministerium per E-Mail unter USADC.PanAm103@usdoj.gov oder telefonisch unter +1 (202) 252-7045 kontaktieren.

Aktualisiert am 6. Februar 2025